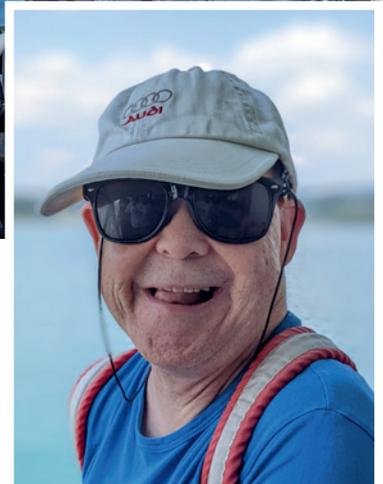


insieme Ostschweiz



*«Zeit die wir uns nehmen, ist Zeit,
die uns etwas gibt»*

Unser Jahresrückblick ist der Beweis dafür, was entstehen kann, wenn wir Zeit schenken, uns auf Mitmenschen einlassen, die unsere Hilfe brauchen. Er zeigt ein farbenprächtiges, solidarisches Miteinander und zeugt von einem enormen Einsatz.

Dies alles ist möglich durch ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeitende, unzählige Menschen die spenden, Menschen die unsere Arbeit mit Ideen begleiten.

Zeit kann aber auch Druck sein. Zeit ist die grundsätzliche Herausforderung von insieme Ostschweiz.

Das Angebot muss an neue Bedingungen und veränderte Bedürfnisse angepasst werden. Die Suche nach geeigneten Unterkünten wie auch den Betreuern ist zeitlich aufwendiger und nicht mehr kalkulierbar. Der Administrationsaufwand wächst weiter und ist mit Terminen gefüllt, der finanzielle Rahmen wird enger werden.

Zeit ist kostbar.

Zeit schenken oder sich einsetzen für das Wohl von Menschen mit geistiger Beeinträchtigung kann so viel bewirken. Gemeinsam schaffen wir Unmögliches.

Allen, die uns mit ihrem Engagement finanziell oder ideell unterstützt haben, danken wir herzlich.

Wir wünschen ihnen viel Freude beim Lesen.

insieme Ostschweiz



INHALT

Editorial	3
Bericht der Präsidenten	4
Leistungsbericht	5
Bericht Sekretariat	10
Ferienlager Stabio	11
Informationstätigkeit / Kommunikation / Mittelbeschaffung	13
Bilanz	15
Betriebsrechnung	16
Spenden, Dank	17
Mission / Organe von insieme Ostschweiz	18

Fredy Schäpper

Jurij Santschi



Die Corona-Pandemie ist für viele nur noch eine wage Erinnerung an eine schon längst vergangene Zeit. Vielleicht findet die eine oder der andere noch eine Schutzmaske in der Jackentasche und hat schon fast vergessen, wie eingeschränkt unser Leben doch war. Umso erstaunlicher, dass es nicht mal ein Jahr her ist, dass die letzten Einschränkungen aufgehoben wurden.

Und auch wenn die Erinnerung daran langsam schwindet, so spüren wir die Auswirkungen der Pandemie nun umso stärker.

Diverse (gemäss Leistungsvertrag mit Insieme Schweiz) vereinbarte Betreuungsstunden konnten (aufgrund der Corona-Pandemie) schlicht nicht erbracht werden. Dies betrifft nicht nur insieme Ostschweiz, sondern alle angeschlossenen Leistungserbringer. Ausserdem führt dies dazu, dass insieme Ostschweiz (bzw. die angeschlossenen Leistungserbringer) am Ende der Vertragsperiode - aufgrund von Minderleistungen - substantielle Rückzahlungen an insieme Schweiz leisten müssten. insieme Schweiz wiederum ist in Verhandlungen mit dem Bund um hier eine Lösung zu finden.

Leider ist es uns in diesem Zusammenhang nicht gelungen, eine Leitung für die Freizeitgruppe Taubenschlag zu finden. Auch dies führte direkt zu Minderleistungen bezüglich der vertraglichen Verpflichtungen gegenüber insieme Schweiz.

Aufgrund rückläufiger Teilnehmer bzw. Mitgliederzahlen wurde ausserdem an der Hauptversammlung vom 21. Oktober 2022 (schweren Herzens) beschlossen den Verein insieme Thurgau per 31. Dezember 2022 aufzulösen. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Janine Stäheli für Ihren Einsatz in den letzten Jahren in dieser schwierigen Zeit bedanken.

Neu ab 1. Januar 2023 wird es eine Regionalgruppe Thurgau mit der Leitung von Margrit Schaltegger geben.

«Die einzige Konstante im Universum ist die Veränderung»
schrieb Heraklit

Ein Lichtblick ist letztlich, dass letztes Jahr alle Ferienlager wie geplant durchgeführt werden konnten. Dies ist letztlich neben allen Leiterinnen und Leitern mit ihren Teams auch dem unermüdlichen Einsatz von Claudia Lamminger zu verdanken. Auch all unseren Gönner*innen und Spender*innen sei an dieser Stelle herzlichst gedankt. Ohne diese Unterstützung wäre all dies nicht möglich.

Herzlichst
Fredy Schäpper und Jurij Santschi



REGIONALGRUPPE ST. GALLEN

«Jahresrückblick 2022»

Maibummel Schloss Dottenwil

Bei leichtem Regen trafen wir uns bei der Bushaltestelle. Nach der Begrüssung liefen wir Richtung Schloss Dottenwil. Bald mussten wir unsere Schirme aufspannen. Nichtsdestotrotz genossen wir die schöne Umgebung. Wir sahen uns den Bauernhof mit den vielen Rindern an, interessant waren auch die vielen Weihnachtsbäume, welche dann in unseren Wohnzimmern stehen werden. Nach einem längeren Spaziergang und einem Aufstieg im Rebberg trafen wir im Schloss ein. Dort wärmten wir uns bei Kaffee und Kuchen auf. Hielten einen Schwatz mit den Servicekräften. Gut gestärkt erhaschten wir einen Blick ins benachbarte Museum. Langsam machten wir uns auf den Weg nach Hause.

Seifenmuseum

Bei schönem und warmem Oktoberwetter versammelten wir uns beim Grossacker St. Gallen. Viele begrüsst uns mit den Worten: "Wir sind am Seifenmuseum vorbeigefahren." So spazierten wir gemächlich zum Seifenmuseum weiter in Richtung St. Fiden. Im Museum wurden wir herzlich begrüsst. Da wir den Anlass leider verschieben mussten, hatte der junge Museumsdirektor an diesem Tag keine Zeit für eine Führung. So erkundeten wir das Museum auf eigene Faust. Wir entdeckten viele Seifen, anfassen und daran riechen war erlaubt. Bei einigen kamen Erinnerungen hoch. "Mit dieser Maschine haben wir früher auch gewaschen oder die Seife verwende ich immer noch." Bei der Seifenherstellung durften wir der anderen Gruppe über die

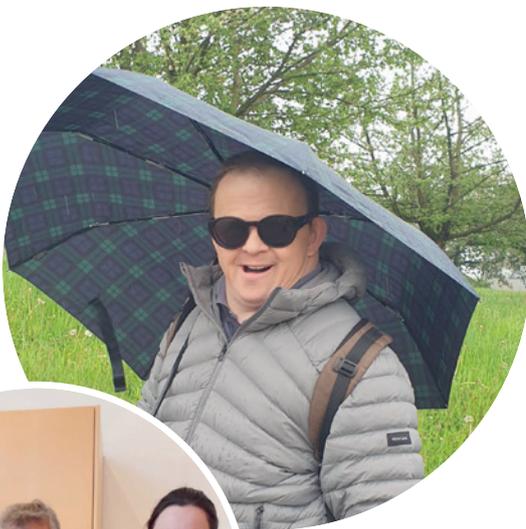


Schultern schauen, geduldig erklärten sie uns den Vorgang. Nach langer Erkundung machten wir uns zurück zum Grossacker und stärkten uns mit einem Getränk vor der Heimreise.

Adventsanlass

Festlich geschmückt erwartete uns an diesem tristen Dezembertag das Kirchgemeindehaus in Abtwil. Es war mein letzter Anlass bei der Regionalgruppe St. Gallen, deshalb kam Fredy Schapper um mich zu verabschieden und Bea Weniger, meine Nachfolgerin, offiziell zu begrüßen. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verlasse ich nach sechs Jahren die Regionalgruppe. Nach diesem feierlichen Teil ging es ans Tagesprogramm. Die Teige für die Grittibänze wurden ausgeteilt und los geht's mit dem Kneten, Formen und Dekorieren. Richtige Kunstwerke entstanden. Bea und Fredy wurden sogleich integriert, fleissig halfen sie mit. Nachdem Backen und dem Reinigen der Tische wurden die Lottokarten ausgeteilt. Marco las die Zahlen laut vor und kontrollierte streng die Zahlen. Als alle ein Preis gewonnen haben stärkten wir uns bei einem reichhaltigen Zvieri. Mit Grittibänzen in der einen Hand und mit unseren Preisen in der anderen verabschiedeten wir uns in die Adventszeit.

Bettina Eicher, Vorstandsmitglied



FREIZEITGRUPPE APPENZELL

Unser erster geplanter Termin vom **Januar** fiel leider nochmals der Coronapandemie zum Opfer. Guten Mutes verschoben wir dieses Treffen auf den März, und hofften, dass wir unsere Aktivitäten bis dahin wieder wie gewohnt durchführen konnten.

Im **März** durften wir uns dann zu unserem schon fast traditionellen Kinonachmittag treffen. Mit dem Film Heidi, mit Popcorn und Getränk, mit anschliessenden Gesprächen und Gesang wurde uns so richtig bewusst, wie sehr wir unsere richtigen Treffen und Umarmungen mit unseren Mitgliedern vermisst haben, und wie sehr wir uns alle auf «uneingeschränktes Miteinander» freuen.

Ende **April** wartete der Anlass «öses schön Appezöll» auf uns. Mit «ösem schönste Hääs», mit der Tracht wurden wir willkommen geheissen. Gemeinsam gingen wir dem Geheimnis auf die Spur, was denn die Appenzeller so einzigartig macht. Mit einem «Jodelcrashkurs» und Talerschwingen, was den Mitgliedern sichtlich gefiel, mit feinen Appenzeller Spezialitäten zum z Vieri und mit einem «Bhaltis» für zuhause, ging dieser Nachmittag schnell vorbei.

Der obligate **Pfingstzmore** im Restaurant Schäfli fand dieses Jahr anfangs Juni statt. Wie jedes Jahr nahmen wir zuerst einen kurzen Spaziergang unter die Füsse, damit der Appetit so richtig angeregt wurde. Jeder Einzelne von uns genoss das feine Frühstück in vollen Zügen und keiner von uns möchte diesen Anlass missen.

Ende **Juni** wartete ein ganz spezieller Überraschungsnachmittag auf uns. Wir wurden von einer Gruppe junger Männer, die sich «Tannwipfel» nennen, und mit Christbaumverkauf Geld für eine gute Sache sammeln, eingeladen. Voller Vorfreude erwarteten wir diesen Nachmittag und waren sehr gespannt was uns erwartete. Mit einer Stretch-Limousine wurden wir abgeholt. Unbezahlbar waren die leuchtenden Gesichter der «Freizeitgrüppler», als sie bemerkten, dass dieses grosse Auto tatsächlich für uns bestimmt war. Nach einer kurzen Fahrt durch Appenzell wurden



wir alle zu einem Dessert eingeladen. Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle an die «Wipfel-Männer», dass sie uns diesen tollen Nachmittag ermöglicht haben. Wir wissen es sehr zu schätzen, dass sich die Männer extra für uns diesen Nachmittag reserviert und sich die Zeit genommen haben, um mit Menschen mit Beeinträchtigungen die Zeit zu verbringen. Dieser Nachmittag wird bei allen bestimmt lange in Erinnerung bleiben.

Nach der Sommerpause, Mitte **August**, veranstalteten wir eine «Stobete». Auf einem Bauernhof durften wir einen Handorgelspieler begrüßen der uns den ganzen Nachmittag unterhielt. Bei Musik und Gesang, bei Polonaise und Tanz, bei Kaffee und Kuchen ging dieser Nachmittag viel zu schnell vorbei.

Anfangs **Oktober** besammelten wir uns alle zusammen in der Turnhalle Haslen zu einem Spiele- und Bewegungsnachmittag. Diverse Spiele und Turngeräte waren extra für uns hervorgeholt und aufgestellt worden. Nach Herzenslust durften wir alles ausprobieren, oder auch einfach den extra für uns bestellten Geräteturnerinnen bei ihren Kunststücken zuschauen. Dieser etwas andere Nachmittag mit viel Bewegung schien allen Beteiligten sehr zu gefallen. Mit Kaffee und Kuchen im benachbarten Restaurant wurde dieses Treffen abgerundet.

Langsam schon neigt sich das Freizeitgruppenjahr dem Ende zu, und so wurde der letzte Anlass im Jahr 2022 gemeinsam mit **insieme** organisiert. Am 10. **Dezember** besuchte uns der Samichlaus samt Gehilfen, und jeder bekam ein Geschenk. Die Nüssli und Mandarinen wurden genüsslich zum z Vieri verzehrt. Anschliessend wurde bei Kerzenschein eine wunderschöne Geschichte erzählt und Weihnachtslieder gesungen. Wer bis anhin noch keine Adventsstimmung verspürt hatte, wurde spätestens zu diesem Zeitpunkt damit infiziert.

Voller Vorfreude blicken wir ins neue Freizeitgruppenjahr und wir alle freuen uns auf viele lustige Treffen mit tollen Begegnungen.

Gisela Rusch



FREIZEITGRUPPE SAMSTIGFÄGER

**Januar: Spiele-Nachmittag**

Der geplante Anlass im Kirchgemeindehaus Abtwil konnte wegen Covid-19 leider nicht durchgeführt werden.

März: Figurentheater

Wir trafen uns zu fünft vor dem Figurentheater in St. Gallen. Leider mussten viele Teilnehmende wegen den noch bestehenden Coronabestimmungen in ihrer Institution absagen. Das Stück „an der Arche um Acht“ handelte von drei Pinguinen und ihren Problemen, weil bekannterweise auf der Arche nur zwei von jeder Tierart Platz haben. Nach dem Stück blieb Zeit für ein gemütliches Beisammensein im Theatercafé. Es war für mich als neue Leitung sehr schön, endlich die ersten Teilnehmenden kennenzulernen. Die Freude endlich wieder etwas unternehmen zu können, war bei allen spürbar.

April: Helfendentreff und Kleider gestalten

Da Ende Jahr wegen Corona kein Treffen mehr stattfinden konnte und ich daher die Samstigtäger Gruppe noch nicht kennenlernen konnte, trafen sich am Morgen ein Grossteil der Helfenden zum Kaffee. So konnten sich die neuen und bestehenden Helfenden kennenlernen, Ideen und Programmwünsche austauschen.

Endlich wieder in grösserer Zahl durften wir uns im April im Kirchgemeindesaal Abtwil treffen. Fleissig wurden Taschen und T-Shirts bemalt und bedruckt. Ausserdem konnten wir die Zeit nutzen, um einander kennen zu lernen und Neuigkeiten aus-



zutauschen. Die neuen Betreuenden wurden willkommen geheissen und konnten sich zum ersten Mal einbringen. Spontan sangen wir mit Klavierbegleitung einige Lieder und genossen die Stimmung zusammen. Hoffentlich werden die schönen T-Shirts und Taschen mit Freude getragen!

Mai: Walter Zoo

120 Tierarten, das Zootheater und ein Restaurantbesuch – viel zu schnell verflieg die Zeit im Walter Zoo. Vor allem die Löwen und Schimpansen erfreuten sich grosser Beliebtheit. Herzlichen Dank an die Kulturstiftung für die Finanzierung der Eintritte

Juni: Botanischer Garten und Naturmuseum

Bei schönem Wetter spazierten wir durch den blühenden botanischen Garten. Danach folgten wir den Vogelspuren zum nahe gelegenen Naturmuseum. Ein Teil der Gruppe bestaunte die vielen verschiedenen Attraktionen des Naturmuseums, der andere Teil weilte im Restaurant und genoss die Gemeinschaft bei Kaffee und Kuchen.

August: musikalische Überraschung

Heute wartete eine Überraschung auf uns. Beim Eingang zum Kirchgemeindesaal in Abtwil hörten wir bereits erste volkstümliche Klänge. Zwei Männer – ein Sänger, und ein Akkordeonspieler – sorgten den ganzen Nachmittag für tolle Unterhaltung. Es wurde getanzt, mitgesungen und Lieder konnten gewünscht werden. Die Stimmung war super!

September: Spielenachmittag

Wir trafen uns in Mörschwil auf einem Hof. Da das Wetter etwas regnerisch war, machten wir es uns unter Dach gemütlich. Heute mussten wir erfahren, dass Erika, eine langjährige Helferin der Samstigtäger verstorben ist. Wir zündeten für sie eine Kerze an.



Nach Kaffee und Kuchen wurden verschiedene Spiele ausprobiert. Uno, Eile mit Weile und Puzzle wurden gespielt. Die einen waren glücklich mit etwas Musik, andere gingen nach draussen als der Regen aufhörte, spielten Fussball, Wikingerschach (Kubb) oder PingPong. Auch fürs Kennenlernen blieb Zeit. Heute waren eine neue Teilnehmerin und gleich drei neue Helferinnen mit dabei.

Oktober: Wildpark Peter & Paul

Wir trafen uns bei leichtem Regen beim Wildpark. Es erwartete uns eine Mitarbeiterin vom Peter & Paul. Sie erzählte uns viele spannende Dinge über die verschiedenen Tiere und beantwortete alle unsere Fragen. Wir durften sogar ins Innere des „Felsens“ der Steinböcke. Erstaunlich wie hoch die Tiere springen können. Alle waren begeistert von der kurzweiligen und sehr informativen Führung.

Wir genehmigten uns im Anschluss einen Kaffee und Glace im Restaurant, bevor es wieder nach Hause ging.

November: Helfendentreff / Filmnachmittag

Zum zweiten Mal in diesem Jahr trafen sich alle aktiven Helfenden der Samstagsfänger im Cafe Rook. Wir reflektierten, wie das Jahr bisher verlaufen war, besprachen Verbesserungspotenzial und sammelten Ideen fürs Jahresprogramm 2023.

Wir versammelten uns im Pfarreisaal in Abtwil. Zu Beginn suchten wir zusammen Ideen fürs Jahresprogramm vom 2023. Danach schauten wir uns auf der grossen Leinwand den Film „Verstehen Sie die Béliers?“ an. Es geht um ein Mädchen das ihr Gesangstalent entdeckt. Speziell ist, dass ihre Eltern und ihr Bruder gehörlos sind. In der Pause gab es Kaffee und Kuchen und wir machten einen kurzen Spaziergang durch die nebligen Strassen von Abtwil.

Dezember: Adventsfeier

Für den letzten Anlass des Jahres trafen wir uns nochmals im Pfarreisaal in Abtwil und feierten bei passendem Wetter den Advent. Es schneite wunderschön! Grittibänze in allen Formen wurden gebacken, dazu gab es Guetzli, Spiele und Musik. Ausserdem durften wir heute die neue Leitung der Samstagsfänger begrüessen. Franziska Brühwiler wird ab dem neuen Jahr die Leitung von Ramona Grawehr übernehmen.

Ramona Grawehr



REGIONALGRUPPE BEIDER APPENZELL

Auf das Jahr 2022 habe ich die Leitung der Regionalgruppe beider Appenzell übernommen. Ich bin schon seit einigen Jahren bei *insieme* Ostschweiz tätig, als Betreuerin bei den Samstagfänger, und seit 2019 Lagerleiterin im Ferienkurs Heiden. Ich bin gerne kreativ und in der Natur unterwegs, beim Wandern oder fotografieren. Meine Arbeit als Floristin ist momentan auf dem Markt St. Gallen bei Blumen Kröni. Ich konnte schon viel erleben und Freundschaften knüpfen mit tollen Menschen, welche ihre Freizeit oder Ferien bei *insieme* verbringen und mich auch mal beim Marktstand besuchen.

Den ersten Anlass, ein Kennenlern-Treff, wollten wir im Februar durchführen. Wegen Corona konnte er aber nicht stattfinden, und somit fand im April für mich der erste richtige Anlass statt.

April: Spaghetti-Plausch

Der Spaghetti-Plausch gehört für die Teilnehmer schon länger fix dazu, sie freuen sich jeweils riesig darauf und sind somit zahlreich erschienen. Für mich, wie auch für meine Helferinnen war es der erste gemeinsame Anlass in Messmerhaus Appenzell und wir mussten uns erst einmal zurecht finden. Vor allem mit dem Herd haben wir uns nicht so ausgekannt, es dauerte etwas länger, bis das Wasser kochte. Mit leichter Verspätung haben alle etwas zu essen bekommen und waren zufrieden. Schlussendlich gingen alle glücklich und zufrieden nachhause.

Mai: Brunch mit Regionalversammlung

Im Mai findet jeweils die Versammlung der Regionalgruppe beider Appenzell im Gasthof Hof in Appenzell statt. Herzlich Begrüssen durften wir Bernhard Lippuner, ehemaliger Präsident von *insieme* Ostschweiz. Wie jedes Jahr war das Buffet schön angerichtet mit vielen verschiedenen Leckereien. Nach dem gemeinsamen Brunch eröffnete Theres Durrer, Delegierte und Vorstandsmitglied von *insieme* Ostschweiz die Regionalversammlung, sie informierte die Anwesenden über das neuste von *insieme* Ostschweiz und *insieme* Schweiz.

Für mich war vieles auch neu und Bernhard Lippuner hat mich vorgeschlagen als Delegierte bei *insieme* mit dabei zu sein, um die Anliegen der Regionalgruppe beider Appenzell zu vertreten. Ich nahm die Wahl an und wurde noch über die Gründung und Taten von *insieme* informiert.

Juni: Spiele-Nachmittag statt Barfussweg

Im Juni hatte ich den Barfussweg geplant jedoch war es sehr heiss, mehr als 30 Grad und somit habe ich kurzentschlossen das Programm geändert. Ich selbst mag diese Hitze auch nicht gerne, also wollte ich das auch nicht den anderen zumuten. Somit haben wir in einer kleinen Runde einen Spiele-Nachmittag im Messmerhaus Appenzell durchgeführt. Natürlich darf bei den Anlässen im Messmerhaus, Kaffee und Kuchen nicht fehlen. Dies sorgte für strahlende Gesichter.

September: Lotto-Match

Lotto spielen alle sehr gerne, das erlebe ich auch in dem Lager, welches ich im Sommer leite. Natürlich dürfen die Preise nicht fehlen und es wird jeweils um eine Linie gespielt. So sollten am Schlusse alle einen Preis bekommen haben. Wir haben wiederum einen lustigen Nachmittag zusammen verbracht. Die Geduld, bis die richtige Zahl kam, war für einige herausfordernd, aber am Schluss bekamen alle einen Preis.

Oktober: Kegel-und Jassabend

Der Kegel-Jass Anlass ist für die Teilnehmer auch ein fix gewünschter Anlass, welcher ihnen sehr viel Freude macht. Im Gasthof Hof in Appenzell hat es eine Kegelbahn, somit verbringen wir gerne den Abend dort. Es kann auch gejasst oder sonst ein Spiel gespielt werden, je nach Lust und Laune.

Dezember: Adventsanlass

Dieses Jahr fand der Anlass zusammen mit der Freizeitgruppe Appenzell statt. Es sind viele gekommen und wir alle freuten uns über die schöne Runde im Kreis, in welchem wir Advents/Weihnachtslieder anstimmten. Plötzlich sah jemand etwas vor dem Fenster. Es war der Nikolaus, welcher bei uns vorbeischaute und mit Freude begrüsst und in unserem Kreis aufgenommen wurde. Jeder durfte alleine oder in kleinen Gruppen zum Chlaus, welcher über fast jeden etwas zu erzählen wusste. Woher er das wohl hatte? Ein Sprüchli oder Gedicht wurde vom Chlaus sehr begrüsst und vom Schmutzli mit einem Schoggikläusli belohnt. Bald war es Zeit für Kaffee und z Vieri und danach horchten alle einer Nikolausgeschichte. Mit einigen weiteren Liedern klang der Nachmittag aus. **Schöne Weihnachten.**

Andrea Bösch



«In einer Krise wird das Besondere normal und das Normale besonders»

Bereits vor Weihnachten waren viele Ferienangebote ausgebucht!

Das hat uns wieder gezeigt, wie beliebt die Ferienkurse bei unseren Teilnehmern sind. Trotz den schwierigen Zeiten, geprägt von Unsicherheiten und Ängsten, oder vielleicht gerade deswegen, sind wir unendlich dankbar, dass wir die Ferienkurse durchführen durften. Dadurch konnten wir auch in diesem Jahr unseren Teilnehmern wieder viel Freude und auch ein bisschen Normalität schenken.

Die grosse Herausforderung war in diesem Jahr genügend Betreuer für all unsere Ferienangebote zu finden. Viele nutzten die Möglichkeit wieder ins Ausland reisen zu können. Das gestaltete die Suche schwieriger, da unsere Ferienkurse während den Sommerferien stattfinden und daher entsprechend weniger Anfragen bei uns eingingen. Durch die Unterstützung von diversen Medien konnten wir bis zum Schluss alle Stellen besetzen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, die uns zur Seite standen, für uns gesprochen haben und die herausfordernden Momente mit uns getragen haben. Auch ganz besonders danken wir Ihnen, liebe Spender und Gönner. Durch Ihre finanzielle Hilfe und Unterstützung ermöglichen Sie uns dieses reichhaltige Angebot. Danke, dass wir auch in Zukunft auf Sie und ihre grosszügige Hilfsbereitschaft zählen dürfen.

Gemeinsam haben wir es geschafft – gemeinsam sind wir stark!

Herzlichen Dank!

Claudia Lamminger
Leitung Sekretariat

Silvia Bischof
Finanzwesen



Lagerbericht Stabio 2022

Tag 1

Am Sonntag fing es an,
mit dem zweiwöchigen Fun.
Wir fuhren in den Süden,
mit sehr vielen Attitüden.
Alle Leute hatten Spass im Car,
da er gesteuert wurde von einem Superstar.
Im Tessin empfing uns die schöne Wärme,
darum reagierten alle mit einem grossen Gelärme.
Den Ausblick geniessen, und den ersten Tag mit
einer hammermässigen Speise abschliessen!
Den Rollladen zu, danach träumten wir in Ruh.

Tag 2

Nach dem Verwachen,
liessen wir es direkt krachen.
Die Stimmung war von Anfang an gut,
die Würste brieten am Abend in der Sonnenglut.
Wir lernten uns kennen,
dies gelang uns beim Umherrennen.
Wir verabschiedeten den Tag,
im Kreis sitzend mit einem persönlichen Kurzvortrag.

Tag 3

In den frühen und kühlen Morgenstunden,
waren wir im Coop die besten Kunden.
Spannende Lektüren und leckere Naschereien,
liessen den Einkaufskorb im Glanz erscheinen.
Ein Glacé spendiert von Urs,
hielt uns bei dieser Hitze voll auf Kurs.
Beim Spaziergang in den Wald,
zeigte sich der Hunger bald.
Bei einem Singkreis mit unseren schönen Stimmen,
liessen wir den Abend gemütlich ausklingen.



Tag 4

Auch heute weckte uns eine warme Briese,
in unsere Friese.
Das nutzten wir gleich aus,
und machten einen Schönheitssalon aus unserem Haus.
Damit wir nicht geplagt werden von einer Laus,
putzten wir uns von Kopf bis Fuss heraus.
Hier in Stabio leben wir in Saus und Braus
und lassen die gute Laune nicht mehr raus.

Tag 5

Heute Morgen sind wir alle früh aufgestanden,
weil viele Feriengäste aus einem anderen Lager zu uns heimfanden.
Wir assen alle Spaghetti,
danach war alles paletti.
Danach feierten wir ein Poolfest,
die schüttelte alle aus dem Nest.
Den Abend liessen wir mit einer feinen Wurst ausklingen,
so konnten wir müde ins Bett springen.

Tag 6

Am Morgen haben wir mit einem guten Frühstück begonnen,
danach gingen wir in den Garten zum Sonnen.
Am Nachmittag ist nachträglich unser letzter Gast angekommen.
Unser Pool wurde gründlich geputzt,
währenddessen wurden Sitzplätze nebenan genutzt und wir warteten verduzt. Am Abend mit einer neuen Person in Raum, genossen wir das Essen in unserem Gaum
und beendeten den Tag mit einem wundervollen Traum.

Tag 7

Der Tag und die Nacht waren sehr streng,
es war heiss und Marco's Bett war viel zu eng.
Am Tag danach hatte das Auto einen Schaden,
deswegen trainierten wir unsere Waden.
Vernunft ist uns sehr wichtig,
deshalb ist gut eincremen richtig.
Zum Znacht hat unser Koch etwas Schönes gezaubert,
und zum Abschluss des Abends haben wir noch etwas geplaudert.

Tag 8

Am Abend organisierten wir eine Modenschau,
alle liefen wie eine Meerjungfrau.
Es gab selbergemachte Pizzen,
später schwitzten wir unter unseren Zitzen.
Beim Yoga verbogen wir unsere Rücken,
auch Monika konnte dabei entzücken.
Zum Schluss des Tages, sahen wir alles aus wie Hades.



Tag 9

Heute reisten viele nach Lugano,
leider kaufte niemand Oregano.
Yarima und Anina hatten heute frei,
Rebekka betreute heute mehr als zwei.
Auf dem Weg zu unserem Haus,
sahen alle eine Maus.
Zuletzt sagten wir mit grossem graus,
Haus, Maus.

Tag 10

Heute ist Andys grosser Tag.
Er wurde 49 auf einen Schlag.
Dazu gab es ein Ständchen.
Alle hielten sich beim Tanzen an den Händchen.
Zu Andys Party kamen weitere Gäste.
Alle Betreuer trugen die pinke Weste.
Urs kochte uns ein Festmahl.
13 mehr waren es an der Zahl.
Zum Abschluss gab es eine Glace.
Auf unserer schönen Terrasse.

Ein hoch auf alle.

Dan fielen wir müde und zufrieden in die Falle.

Tag 11

Unsere Frauen gingen heute Tratschen
Im Gegensatz zu Urs und Robin mussten sie latschen
Die letzten Karten wurden geschrieben
Und beim Yoga fingen sich alle an zu verbiegen
Unser Koch ging heute schön essen
Ich hoffe er hat uns nicht vergessen
Zum Schluss gab es noch einen Grill
Das ist doch das, dass jeder will.

Tag 12

Heute war die Leitung weg,
doch Ali machte den Job perfekt.
Die letzten Bilderrahmen wurden vollendet,
und die letzten Postkarten gesendet.
Am Abend kam dann das Gewitter
Und alle Fingernägel strahlten voller Glitter.
Das Lager ist nun fast vorbei,
wir alle wollen die Woche drei

Tag 13/14

Der letzte Tag ist angebrochen,
die ersten Herzen sind zerbrochen.
Nun kommt alles wieder in die Taschen,
natürlich auch die Trinkflaschen.
Das Haus glänzt nun wie neu,
bei der Schlussrunde sagen alle sie bleiben dem Stabio treu.
Von Fritz wurde noch eine Glace spendiert,
wir hoffen das es nächstes Jahr genau so schön wird.
Der Car wartet Morgen um 10,
doch keiner will so richtig gehen.
Wir vermissen Stabio schon jetzt,
den wir haben zwei Wochen zerfetzt.



GEMEINSAM MIT UND FÜR MENSCHEN MIT GEISTIGER BEEINTRÄCHTIGUNG

insieme hat eine Vision:

- Menschen mit geistiger Beeinträchtigung sind gleichwertige Mitglieder unserer Gesellschaft. Leben mit Beeinträchtigung heisst Teilhabe.
- Wir halten uns an die Menschenrechte und sind gegen Missachtung und Ausgrenzung. Wir fördern und unterstützen die Gleichstellung und die Integration in die Gesellschaft.
- Wir erfüllen und vertreten die Anliegen unserer Mitmenschen im Rahmen unserer Möglichkeiten.
- Wir unterstützen und begleiten Menschen mit geistiger Beeinträchtigung und ihre Angehörigen in ihren Bedürfnissen.
- Mit Auftritten und Anlässen sensibilisieren wir die Behörden und die Öffentlichkeit und pflegen die Zusammenarbeit und den Austausch
- Unser Netzwerk, bestehend aus Erfahrung, Wissen und Kontakten, bietet Hilfe zur Selbsthilfe.
- Wir sind Ansprechpartner bei Fragen und Problemen in den Bereichen Wohnen, Arbeit, Freizeit, Soziales.
- Dank dem Engagement der ehrenamtlich und freiwilligen Tätigen realisieren wir unsere Ziele.
- Wir gehen mit den finanziellen Ressourcen sorgfältig um.

Auskünfte und Beratung

Die Mitarbeiterinnen des Sekretariats gaben Auskünfte an Angehörige, Betreuungspersonen, Menschen mit geistiger Beeinträchtigung und KursmitarbeiterInnen zu alltäglichen Problemen. Ebenso war der Umgang mit der KESB-Behörde weiterhin ein brennendes Thema. Sie vermittelten Kontakte zu fachlichen Anlaufstellen.

Kommunikation 2022

Unser Auftrag gemäss Leitbild ist es, Betroffene, Angehörige, Behörden und die Öffentlichkeit für die Anliegen der Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung zu sensibilisieren. Sensibilisierung der Gesellschaft hinsichtlich der Partizipation von Menschen mit Beeinträchtigung am gesellschaftlichen Leben durch:

- Information
- Beratung
- Bewusstmachen

Verein OSAB – Ombudsstelle Alter und Behinderung der Kantone St. Gallen, Appenzell Ausserrhoden und Appenzell Innerrhoden

Die Dienste der Ombudsstelle sind unvermindert gefragt und geschätzt, wenngleich gegenüber dem Vorjahr von der Ombudsfrau und ihrer Stellvertreterin insgesamt rund 17% weniger Stunden für Beratung, Auskunftserteilung und Öffentlichkeitsarbeit geleistet wurden. Ein Grund für die Abnahme mag ebenfalls im Ende der Corona-Pandemie liegen. In den Jahren 2020 und 2021 machten damit zusammenhängende Anfragen den Grossteil der Fragestellungen aus. Dabei ist festzustellen, dass die aufgewendeten Stunden gesamthaft mehrheitlich für die Beratungen und Auskunftserteilung im Altersbereich eingesetzt wurden. In den Vorstandssitzungen war **insieme** Ostschweiz durch unseren Co-Präsidenten Jurij Santschi vertreten.

Behindertenpolitik auf Bundesebene und im Kanton St. Gallen

Die Regierung hat einen Projektauftrag zur Revision des Gesetzes über die soziale Sicherung und Integration von Menschen mit Behinde-

rung erteilt. Ein wichtiger Aspekt ist eine Anpassung in der Finanzierung von Angeboten für Menschen mit einer Behinderung. Diese soll stärker auf die Betroffenen und ihr Bedürfnis nach einem selbstbestimmten Leben ausgerichtet werden. Für die Revision ergeben sich drei zentrale Handlungsfelder. Das erste ist das Finanzierungssystem. Mit einer stärkeren Ausrichtung der Finanzierung an den betroffenen Menschen (sogenannte Subjektfinanzierung) kann die Wahlfreiheit gestärkt und ein wichtiger Schritt zur Umsetzung der UN-BRK gemacht werden. Ein zweites Handlungsfeld ist die Verankerung der rechtlichen Gleichstellung von Menschen mit Behinderung im Kanton St.Gallen, die auch von der UN-BRK gefordert wird. Menschen mit Behinderung haben die gleichen Grundrechte wie Personen ohne Behinderung, im Alltag sieht das aber oftmals anders aus (z.B. bei der barrierefreien Sprache). Da das nationale Behindertengleichstellungsrecht nur gewisse Aspekte abdeckt, sind auch die Kantone in der Umsetzung gefordert. Das kantonale BehG enthält aktuell wenig Ausführungen dazu. Deshalb ist zu prüfen, wie die Umsetzung des Behindertengleichstellungsrechts (und damit auch der UN-BRK) verbessert werden könnte. Das dritte Handlungsfeld betrifft die familienergänzende Betreuung für kleine Kinder mit Behinderung. Hier soll geklärt werden, ob das aktuelle Angebot dem Bedarf entspricht und ob das Finanzierungssystem zweckmässig ist.

Für die Umsetzung des Projektes werden durch den Kanton alle Anspruchsgruppen einbezogen. Neben den Betroffenen selbst sind dies vor allem die Einrichtungen für Menschen mit Behinderung sowie die Behindertenorganisationen. Jurij Santschi und Theres Durrer vertreten **insieme** Ostschweiz in verschiedenen Arbeitsgruppen dieser Gesetzesrevision.



Die Tagungen von *insieme* Schweiz vermitteln uns die politischen und wichtigen gesellschaftlichen Entwicklungen, die wir in unserer Region weiter verbreiten.

Regionalversammlungen

An den jährlichen Regionalversammlungen informieren wir die Mitglieder über die politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen aber auch über unsere Tätigkeiten. Die Regionalversammlung St.Gallen fand Aufgrund Corona nicht statt. Die Regionalversammlung beider Appenzell konnte hingegen im Mai durchgeführt werden.

www.insieme-ostschweiz.ch

Wir möchten uns herzlich für die positiven Rückmeldungen für unsere Homepage bedanken. Wir freuen uns über jede Rückmeldung und Ideen, um unsere Homepage weiterzuentwickeln. Weiterhin werden aktuelle News auf unserer Homepage publiziert. Voraussichtlich wird es im 2023 eine neue Website geben mit «leichter Sprache»

Social Media

Social Media wird immer wichtiger für *insieme* Ostschweiz! Wir posten über Facebook wöchentlich über Veranstaltungen, Anlässe und politische News, aber auch spannende Fotos von Ferienkursen. Folge uns jetzt auf Facebook um nichts zu verpassen!

Informationstätigkeit

Interne Weiterbildungen

Am diesjährigen Leitertreff hat Claudia Ulmann, Sexualpädagogin, uns über das Thema: Sexualität während dem Ferienkurs informiert.

Zivilschutz

Seit 2019 wurde das Anmeldeprozedere für die Zivilschutzleistenden vereinfacht und digital abgewickelt. Dies hat sich gut eingespielt und bewährt. Die erfreuliche Erfahrung, dass Menschen unterschiedlicher Altersstufen und Berufsgattungen einen Teil ihrer Ferien für unsere Ferienkurse einsetzen, ist mit interessanten und spannenden Begegnungen verbunden.

Mittelbeschaffung

insieme Ostschweiz sensibilisiert seine SpenderInnen über die wichtigen Anliegen der Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung und bittet um Unterstützung für die Angebote. Mit dem ZEWO-Gütesiegel garantiert *insieme* Ostschweiz für einen gewissenhaften Umgang mit den Spenden.



Ihre Spende in guten Händen

Dank

Ein grosser Dank gilt allen Spenderinnen und Spender, auch jene welche nicht namentlich aufgeführt sind, für die grosszügige Unterstützung.

Es freut uns ausserordentlich, dass Sie an uns denken und uns unterstützen!

Finanzielle Situation

Dank vereinter Anstrengung aller Beteiligten, einer konsequenten Ausgabendisziplin, einem unermüdlichen Fundraising können wir leider in diesem Jahr, nicht das erwünschte Spendenergebnis ausweisen.

Auch in Zukunft ist Mittelbeschaffung ein zentrales Thema unserer Tätigkeit. Nur damit können wir die hohe Qualität unserer Leistungen aufrechterhalten. Ohne die grosszügige Unterstützung unserer Spender und Gönner könnten wir unser Angebot für unsere Klientinnen und Klienten nicht realisieren.

DANKE!

Ein herzliches Dankeschön geht an den Rheintaler Donnerstagsclub! Wir können schon fast sagen: Alle Jahre wieder... Die Spende von 500.00 Franken haben wir schon das dritte Mal erhalten. Auch für nächstes Jahr haben die neuen Lagerleiterinnen bereits die Zusage erhalten



Wir sagen DANKE!



BILANZ PER 31. DEZEMBER 2022

	2022 CHF	2021 CHF
AKTIVEN		
<i>Umlaufvermögen</i>		
Flüssige Mittel	216 540.08	206 768.92
Forderungen	2 071.66	2 040.33
Vorräte	0.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	23 375.70	16 702.05
	241 987.44	225 511.30
<i>Anlagevermögen</i>		
Sachanlagen	2 031.00	2 662.00
Finanzanlagen	25 241.58	27 497.69
	27 272.58	30 159.69
TOTAL AKTIVEN	269 260.02	255 670.99
PASSIVEN		
<i>Umlaufvermögen</i>		
Sonstige Verbindlichkeiten	8 605.60	443.05
Passive Rechnungsabgrenzung	6 281.64	8 803.51
	14 887.24	9 246.56
<i>Kurzfristige Rückstellungen</i>		
Rückstellungen Rückzahlungen Subventionen	35 000.00	0.00
	35 000.00	0.00
<i>Langfristige Verbindlichkeiten</i>		
<i>Fondskapital</i>		
Zweckgebundenes Fondskapital	30 800.20	31 550.20
<i>Organisationskapital</i>		
Erarbeitetes freies Kapital	214 874.23	211 872.94
<i>Jahresergebnis</i>	-26 301.65	3 001.29
TOTAL PASSIVEN	269 260.02	255 670.99

Die vollständige revidierte Jahresrechnung 2022 ist auf der Website veröffentlicht.

BETRIEBSRECHNUNG 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2022

	2022 CHF	2021 CHF
BETRIEBSERTRAG		
<i>Ertrag aus Dienstleistungen</i>		
Ertrag aus LUFEB	0.00	0.00
Ertrag aus Kursen	314 840.00	295 580.00
<i>Übrige Erträge</i>		
Beiträge IV	344 897.80	344 897.80
Beitrag «Denk an mich»	0	8 334.92
Spenden	33 885.25	29 165.00
Mitgliederbeiträge	39 970.00	36 560.00
Übrige Erträge	2 361.70	738.02
TOTAL BETRIEBSERTRAG	735 954.75	715 275.74
BETRIEBSAUFWAND		
<i>Aufwand für Dienstleistungen</i>		
<i>Aufwand Personalkosten</i>		
Honorare	-214 130.63	-202 199.80
Sozialversicherungsaufwand Honorare	-8 392.78	-8 513.08
Reisespesen	-30 143.75	-31 489.45
<i>Total Aufwand Personalkosten</i>	<i>-252 667.16</i>	<i>-242 202.33</i>
<i>Aufwand Unterkunft / Verpflegung</i>		
Mieten / Kost und Logis	-239 863.90	-243 421.20
Kursmaterial	-2 465.85	-2 983.40
Verpflegung / übriger Kursaufwand	-54 653.80	-47 648.16
<i>Total Aufwand Unterkunft / Verpflegung</i>	<i>-296 983.55</i>	<i>-294 052.76</i>
<i>Administrativer Aufwand</i>		
Personalaufwand	-128 053.72	-139 880.72
Raumkosten, Energie, Entsorgung	-19 432.95	-18 283.90
Unterhalt Mobilien, Einrichtung, Büromaschinen	-2 356.26	-1 490.02
Fahrzeugaufwand	-1 050.00	-1 050.00
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	-1 722.85	-2 013.55
Verbandsbeiträge	-3 649.10	-3 701.10
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-15 215.85	-14 310.67
Werbung / Öffentlichkeitsarbeit	-3 169.40	-4 152.20
Sonstiger Betriebsaufwand	-652.05	-153.85
Abschreibungen auf Sachanlagen	-1 430.40	-1 334.35
<i>Total Administrativer Aufwand</i>	<i>176 732.58</i>	<i>-186 370.36</i>
TOTAL BETRIEBSAUFWAND	-726 383.29	-722 625.45
<i>Betriebsergebnis vor Finanzerfolg</i>	<i>9 571.46</i>	<i>-7 349.71</i>
<i>Finanzerfolg</i>		
Finanzertrag	747.58	649.31
Finanzaufwand	-2 370.69	-298.31
<i>Betriebsergebnis nach Finanzerfolg</i>	<i>7 948.35</i>	<i>-6 998.71</i>
Betriebsfremder Aufwand	-35 000.00	0.00
Betriebsfremder Ertrag		10 000.00
<i>Erfolg ohne Fondsergebnis</i>	<i>-27 051.65</i>	<i>3 001.29</i>
<i>Fondsergebnis</i>		
Veränderung des Fondskapitals	750.00	0.00
JAHRESERGEBNIS	-26 301.65	3 001.29

Wir sagen Danke!

insieme Ostschweiz durfte im Berichtsjahr Stiftungsbeiträge für die Ferienkurse, freiwillige und zweckgebundene Zuwendungen, Trauer- und Naturalspenden entgegennehmen. Wertvolle Dienste in Freiwilligenarbeit wurden geleistet.

Ein herzliches Dankeschön all jenen Menschen, die sich mit und für **insieme** Ostschweiz engagieren, unsere Arbeit prägen und unterstützen.

Firmen

Holenstein Immobilien AG, Gossau

CHF

500.00

Stiftungen und Fonds

Die Kulturstifter, Basel

CHF

85.00

Lotteriefonds AI, Appenzell

1 500.00

Lotteriefonds AR, Herisau

5 190.00

Kirchgemeinden-Kollekten

CHF

Evang.-Ref. Kirchgemeinde Tablat, St. Gallen

1 300.00

Evang.-Ref. Kirchgemeinde Wartau, Azmoos

500.00

Evang.-Ref. Kirchgemeinde, Rorschach

500.00

Evang.-Ref. Kirchgemeinde, Balgach

69.55

Evang.-Ref. Kirchgemeinde Gaiserwald

468.05

Privatpersonen

Familie Metzger, St.Gallen

CHF

100.00

Hartmann Margrit, Ebnet-Kappel

200.00

Jud Edwin, St. Gallen

100.00

Leuenberger Alfred und Christine, Engelburg

100.00

Mazzini Claudio, Mittagstisch, Romanshorn

500.00

Rheintaler Donnerstag Club

500.00

Weder Heinz, Jonschwil

50.00

Zellweger Jakob, St.Gallen

300.00

Anonyme Spenden

CHF

10 780.00

Trauerspenden

CHF

2 218.20

Zukunftsmitglieder

CHF

Bischofberger AG, Weissbad

200.00

Dropa Drogerie, Appenzell

200.00

HPV, Rorschach

200.00

Pfister Reisen, Waldkirch

500.00

Steig Wohnen und Arbeiten, Appenzell

500.00

Stiftung Säntisblick, Degersheim

500.00

Stiftung Waldheim, Walzenhausen

500.00

Valida, St. Gallen

500.00

Verein Rhyboot, Altstätten

500.00



Mit dem Zewo Gütesiegel garantieren wir für den gewissenhaften Umgang mit Ihrer Spende.

insieme Ostschweiz ist seit 2009 zertifiziert.



insieme Ostschweiz

insieme Ostschweiz wurde 2001 gegründet. Dazu zählen heute die beiden Regionalgruppen St. Gallen und beider Appenzell, sowie die drei Mitgliedsvereine **insieme** Rheintal, VGB **insieme** Rorschach und **insieme** Thurgau.

insieme Ostschweiz ist eine gemeinnützige, politisch unabhängige und konfessionell neutrale Organisation.

Die Organe

Die Delegiertenversammlung ist oberstes Organ. Sie tagt zwei bis dreimal pro Jahr und verabschiedet Tätigkeitsbericht, Budget, Jahresrechnung und Jahresbericht. An den Klausurtagung werden strategische Themen und Ziele behandelt.

Der Vorstand ist operatives Leitungsorgan der Vereinigung, bereitet die Beschlüsse der Delegierten vor und sorgt für ihren Vollzug. Die Erneuerungs- und Ersatzwahlen des Präsidiums und des Vorstandes fanden 2021 statt.

Das Sekretariat setzt die Beschlüsse des Vorstandes um. Revisionsstelle ist die Rhenum Treuhand AG, Altstätten.

Delegiertenversammlung **insieme Ostschweiz**

Jurij Santschi	Co-Präsident, seit 2021
Fredy Schächter	Co-Präsident, seit 2021
Margrit Schaltegger	insieme Thurgau, seit 2011
Monika Eschenmoser	insieme Rorschach, seit 2009
Alexander Dvorak	insieme Rorschach, seit 2014
Peter Züst	insieme Rheintal, seit 2008
Franziska Joller-Hutter	insieme Rheintal, seit 2015
Janine Stäheli	insieme Thurgau, seit 2019 – 2022
Theres Durrer	Regionalgruppe beider Appenzell, seit 2017
Andrea Bösch	Regionalgruppe beider Appenzell, seit 2022
Bettina Eicher	Regionalgruppe St. Gallen, seit 2016 – 2022
Gabi Meister	Freizeitgruppe Appenzell, seit 2020
Patricia Sutter	Freizeitgruppe Appenzell, seit 2020

Vorstand **insieme Ostschweiz**

Jurij Santschi	Co-Präsident ,seit 2021
Fredy Schächter	Co-Präsident, seit 2021
Margrit Schaltegger	Vize-Präsidentin, seit 2014
Monika Eschenmoser	Vorstandsmitglied, seit 2015
Bettina Eicher	Vorstandsmitglied, seit 2017 - 2022
Theres Durrer	Vorstandsmitglied, seit 2021
Claudia Lammingner	Vorstandsmitglied mit beratender Funktion, seit 1. Mai 2018

Sekretariat **insieme Ostschweiz**

Leitung Sekretariat	Claudia Lammingner
Finanzwesen	Silvia Bischof

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

Im Berichtsjahr teilten sich 2 MitarbeiterInnen 130 Stellenprozente. Dazu waren über 80 Personen ehrenamtlich für **insieme** Ostschweiz tätig, haben sich für Begleitung und Betreuung, für Vorbereitung und Präsenz an Anlässen eingesetzt.

Freizeitgruppen **insieme Ostschweiz**

Leitung Freizeitgruppe Appenzell	Gabi Meister
Leitung Freizeitgruppe Samschtigfänger	Ramona Grawehr

Vernetzung

insieme Ostschweiz pflegt den Kontakt und die Zusammenarbeit mit den nahestehenden Organisationen im Dienste der Menschen mit einer Beeinträchtigung.

insieme Ostschweiz ist vertreten im Vorstand der IGOB, der OSAB, Verein Ombudsstelle für Alter und Behinderung, der Kantone St. Gallen, Appenzell Ausserrhoden und Appenzell Innerrhoden, bei der Arbeitsgruppe Bedarfsermittlung und Angebotsplanung im Kanton St. Gallen, sowie der Echogruppe Wirkungsbericht Behindertenpolitik im Kanton St. Gallen des Amtes für Soziales.







insieme Ostschweiz

insieme Rheintal • insieme Rorschach • Regionalgruppe beider Appenzell • Regionalgruppe St.Gallen • Regionalgruppe Thurgau

Rosenbergstrasse 80 • Postfach 1017 • 9001 St. Gallen • Telefon 071 222 92 77

www.insieme-ostschweiz.ch • sekretariat@insieme-ostschweiz.ch • www.facebook.com/insiemeOstschweiz.ch